

Arndt, Ernst Moritz: Trinklied (1814)

1 Bringt mir Blut der edlen Reben,
2 Bringt mir Wein!
3 Wie ein Frühlingsvogel schweben
4 In den Lüften soll mein Leben
5 In dem Wein.

6 Bringt mir Efeu, bringt mir Rosen
7 Zu dem Wein!
8 Mag Fortuna sich erbosen,
9 Selbst will ich mein Glück mir losen
10 In dem Wein.

11 Bringt mir Mägdelein, hold und mundlich
12 Zu dem Wein!
13 Rollt die Stunde glatt und rundlich,
14 Greif' ich mir die Lust sekundlich
15 In dem Wein.

16 Bringt mir auch – das darf nicht fehlen
17 Bei dem Wein –
18 Echte treue, deutsche Seelen
19 Und Gesang aus hellen Kehlen
20 Zu dem Wein.

21 Klang dir, Bacchus, Gott der Liebe,
22 In dem Wein!
23 Sorgen fliehen fort wie Diebe,
24 Und wie Helden glühn die Triebe
25 Durch den Wein.

26 Klang dir, Bacchus, Gott der Wonne,
27 In dem Wein!
28 Ha! Schon schau' ich Mond und Sonne,

- 29 Alle Sterne in der Tonne,
30 In dem Wein.
- 31 Höchster Klang, wem sollst du klingen
32 In dem Wein?
33 Süßestes von allen Dingen,
34 Dir will ich's im stillen bringen
35 In dem Wein.

(Textopus: Trinklied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59634>)